

Leuchtender Morgenstern

mit Martin Brödemann (Orgel)
Freitag | 19. November 21 | 13 Uhr
Wie ein roter Faden zieht sich der Choral „Wie schön leuchtet der Morgenstern“ von Philipp Nicolai aus dem Jahr 1597 durch das Programm. Zu Beginn erklingt er in seiner reinen Form, später in Bearbeitungen von Buxtehude, Pachelbel sowie Karg-Elert. Auch der Organist hat dieser alten Weise eine Choralfantasie mit dem Titel Stroboklast gewidmet.

Who would imagine...?

mit Michael Mikolaschek (Orgel)
Freitag | 26. November 21 | 13 Uhr
Wie kann es sein, dass sich das rotnasige Rentier, eine anmutige Pastorale, spätromantische Klänge und durch Anton von Webern Inspiriertes gemeinsam in einem Orgelkonzert tummeln? Der Komponist und Organist MIKO zeigt es auf eindrucksvolle Art und Weise!

Africa Meets Europe

mit Hans-Joachim Heßler (Orgel) & Birdy Steppuhn (Schlagwerk)
Freitag | 03. Dezember 21 | 13 Uhr
Adventliche Klänge aus Afrika und aus Europa.

Tango Nuevo

mit Pia Marai Hauser (Querflöte) und Thorsten Töpp (Gitarre)
Freitag | 10. Dezember 21 | 13 Uhr
Ein farbiges und temperamentvolles Programm von Tango bis Töpp mit der renommierten Querflötistin Pia Marai Hauser (u.a. Ensemble Crush). Das Duo spielt Werke von Béla Bartók, Astor Piazzolla und Thorsten Töpp.

Veni redemptor gentium (Nun komm, der Heiden Heiland)

mit Dr. Hans-Joachim Heßler (Orgel)
Freitag | 17. Dezember 21 | 13 Uhr
In diesem Konzert bringt der virtuose Musiker aus dem Ruhrgebiet spätantike und mittelalterliche Weihnachtslieder und Choräle der frühchristlichen Kirchen mit zeitgenössischem Jazz und Neuer Musik zusammen.



ORGEL
ZU
MITTAG

PROGRAMM bis_dezember

- jeden Freitag um 13.00 Uhr -

st_petri

ev_stadtkirche_dortmund
Titelfoto: Ricarda Mohr

PROGRAMMÜBERSICHT bis_dezember 2021

More Than 777 Years

mit Dr. Hans-Joachim Heßler (Orgel)

Freitag | 03. September 21 | 13 Uhr

Was macht das Besondere an der Musik des Westens aus, im Gegensatz zu der Musik des Ostens? Und was passiert, wenn man die verschiedenen Stile gekonnt gegenüberstellt und für sich sprechen lässt? Mehr als 777 Jahre Musikgeschichte – vom Mittelalter bis heute – werden aufgegriffen und musikalisch verarbeitet.

Seelenklang & Seelenbild

mit Michael Mikolaschek (Orgel) & Sven Hähnchen (Malerei)

Freitag | 17. September 21 | 13 Uhr

In diesem Konzert wandert die Musik der Orgel auf die Leinwand. Ein Spezialgebiet des bildenden Künstlers Sven Hähnchen ist die Live-Malerei. Die Seele der Musik wird in den Farben sichtbar.

Orgelmusik aus Südeuropa

mit Martin Brödemann (Orgel)

Freitag | 24. September 21 | 13 Uhr

Spanien ist nicht als Wiege der Orgelmusik bekannt. Dennoch gelten die Werke von Antonio de Cabezón aus dem 16. Jahrhundert als wegweisend für spätere Orgelkompositionen. Cabezón ist heute kaum noch bekannt. In diesem Programm werden einige seiner Werke aufgeführt.

Portraits, Widmungen, Klagen

mit Thorsten Töpp (Gitarre)

Freitag | 10. September 21 | 13 Uhr

In seinem aktuellen Programm stellt Gitarrist und Komponist Thorsten Töpp musikalische Portraits aus 5 Jahrhunderten vor. Töppls Reigen durch ein halbes Jahrtausend abendländischer Tonkunst ist zugleich anschauliche Musikgeschichte.

Klanggärten

mit Michael Mikolaschek (Orgel)

Freitag | 01. Oktober 21 | 13 Uhr

Michael Mikolaschek entführt den Konzertbesucher in seinen eigenen, magischen Klang-Garten. Mit seiner komplexen, rhythmisch interessanten Tonkunst bewegt sich MIKO gekonnt zwischen Strawinsky, Avantgarde und Rock.

Zappa trifft Perotin

mit Dr. Hans-Joachim Heßler (Orgel)

Freitag | 8. Oktober 21 | 13 Uhr

Mittelalterliche Musik aus der Epoche der Ars Subtilior, gemischt mit zappaesken Linien über strengem Kontrapunkt, untermalt von elektrischen Sounds.

Hommage an Couperin

mit Martin Brödemann (Orgel)

Freitag | 15. Oktober 21 | 13 Uhr

Couperin galt zu seiner Zeit als einer der bedeutendsten franz. Komponisten für Orgelmusik. Dennoch existieren heute kaum Werke aus seiner Feder. In diesem Konzert werden Auszüge aus Couperins Messen zelebriert und mit eigenen Werken des Organisten verknüpft.

Pachelbel: Mehr als sein größter Hit

mit Martin Brödemann (Orgel)

Freitag | 22. Oktober 21 | 13 Uhr

Das mit Abstand bekannteste Werk von Pachelbel ist der "Kanon", von dem zahlreiche Bearbeitungen existieren. Dennoch gilt es als nicht repräsentativ für das Gesamtwerk des Komponisten, der als einer der wichtigsten Vertreter der süddeutschen Orgeltradition gilt. Toccaten, Fantasien und Fugen werden ebenso zu hören sein wie der eingangs erwähnte „Hit“; moderne Orgelwerke schaffen den Kontrast dazu.

Bach & ich

mit Ludger Schmidt (Violoncello)

Freitag | 29. Oktober 21 | 13 Uhr

Im aktuellen Programm des Cellisten dreht sich alles um die Musik Johann Sebastian Bachs. Schmidt reflektiert diese nicht zuletzt in seinen eigenen Kompositionen.

Quasi una fantasia

mit Thorsten Töpp (Gitarre)

Freitag | 05. November 21 | 13 Uhr

Musik aus dem 16. Jahrhundert, kontrastiert mit eigenen Werken des Gitarristen.

Interaktion zweier Multistilisten

mit Stefan Werni (Kontrabass) & Dr. Hans-Joachim Heßler (Orgel)

Freitag | 12. November 21 | 13 Uhr

Es verspricht eine in musikalischer Hinsicht äußerst vielfältige Begegnung zu werden, wenn die beiden Multistilisten Werni und Heßler aufeinandertreffen. Beide Musiker sind sowohl im Jazz als auch in der klassischen Musik zu Hause. Dementsprechend stehen Werke von Mozart neben der Vielgestaltigkeit der Kompositionen der beiden Virtuosen.